

Farbunterschied auf Material- / Papierarten

Farbunterschiede trotz Farbcodes?

Warum kommt es bei codierten Farben zu Farbunterschieden?

Dieser Frage wollen wir nachfolgend auf den Grund gehen.

Auch wenn Farbcodierungen wie Pantone, RAL, NCS, etc. eindeutig definiert und kalkuliert sind, kann es zu Farbabweichungen kommen. Die Gründe hierfür sind vielfältig und kaum zu vermeiden.

Ein starker Einfluss auf die Farbe hat die Oberfläche, sowie der Glanzgrad. Hält man sich ein mattes oder glänzendes Muster des gleichen Materials und der gleichen Farbe vor Augen, stellt man schnell teilweise erhebliche Unterschiede fest. Beim Glanzgrad geht es darum, wie Licht auf der Oberfläche reflektiert wird. Je glänzender eine Oberfläche, desto direkter wird das Licht reflektiert. Diese Lichtreflexion entscheidet danach über die Wirkung der Farbe. Glänzende Oberflächen geben der Farbe Stärke und Klarheit, während matte Oberflächen die Farben eher stumpf wirken lassen. Somit kann eine codierte Farbe auf Glanz völlig anders wirken wie auf Matt.

Werden Farben Effektpigmente hinzugefügt verändert sich der Farbton in erheblichem Mass. Dies hat wiederum mit der Reflexion zu tun. Entscheidend sind bei Pigment-Effekten der Betrachtungswinkel in Verbindung mit der Lichteinwirkung, sowie den Betrachtungsabstand. Dabei sind auch die Schichtdicken des Farbmateri als entscheidend, da diese einen Einfluss auf die Ausrichtung der Effekt-Pigmente haben.

Wie können Unstimmigkeiten vermieden werden?

Als einzig probates, aktuell verfügbares Mittel, dient wohl die Erstellung von Vordrucken.

Anhand Probedrucken können die Farben aufeinander abgestimmt werden. Ein kleiner Farbunterschied ist jedoch kaum auszuschliessen, da je nach Charge der Farbmittel leichte Unterschiede bestehen.